

098 <4.30> *Der Racheengel*: AUDIO - KOMMENTAR Verschriftung

Audio - Kommentar von
THOMAS J. PUCHER

(Deutscher FALCON CREST - Fanclub)

und
SHAUN K. CHANG

Einleitung

Hallo zusammen! Ich bin Thomas J. Pucher, Vorstand von falconcrest.org. Willkommen zurück zu einem weiteren meiner Audio - Kommentare, diesmal als Sonderausgabe zum 44. Jahrestag der Premiere der Serie am 4. Dezember 2025. Anders als bei meinen bisherigen Kommentaren bin ich diesmal nicht ganz allein. Heute habe ich einen wunderbaren Freund zu Gast. Ich möchte Ihnen Shaun Chang vorstellen, einen unglaublich sachkundigen Filmfan und Liebhaber von Fernsehserien... und außerdem Redakteur unserer Website. Hallo, Shaun!

Hallo, Thomas. Vielen Dank für die Einladung.

Oh, gern geschehen! Wir sind jetzt schon seit — wie lange eigentlich — über zwei Jahrzehnten befreundet?

Mm-hmm.

Wir haben uns auch ein paar Mal persönlich in L.A. getroffen. Shaun betreibt außerdem die Website hillplace.blogspot.com, auf der er Interviews mit Film- und Fernsehstars sowie zufällige Gedanken über die Unterhaltungsindustrie veröffentlicht. Shaun, es ist wirklich toll, dass du hier bist.

Danke, dass ich dabei sein darf. Um einen Bezug zu dem zu schaffen, worüber wir sprechen,... für den Blog *Hill Place* habe ich Ana Alicia aus *Falcon Crest* interviewt.

Ja.

Ich glaube, das war das erste Interview, das sie seit langer Zeit gegeben hat. Ich habe auch einen Kommentar zur 8. Staffel von *Falcon Crest* geschrieben, als sie Ana Alicias

Figur Melissa sterben ließen und sie durch Kristian Alfonso als Pilar ersetzten, und warum ich ihn so genannt habe... Ich habe ihn *Die Zerstörung von Falcon Crest im Alleingang durch Pilar Ortega* genannt.

Ich erinnere mich daran, es war großartig, ich habe es geliebt.

Oh ja, ja, ich habe ziemlich viel Feedback dazu bekommen. Und dann habe ich auch Leute wie Cristina Raines interviewt, die Lane Ballou in *Flamingo Road* gespielt hat.

Eine ausgezeichnete Schauspielerin.

Genau, eine gute Schauspielerin. Und so... Ich bin auch im Podcast *The San Francisco Experience* zu hören, der von Jim Herlihy moderiert wird, wo er mich regelmäßig einlädt, um über Filme, Fernsehen und Unterhaltung zu sprechen. Kürzlich haben wir Carla Malden, die Tochter von Karl Malden, zu den Memoiren interviewt, die sie 1997 gemeinsam mit ihrem Vater geschrieben hat. Ich war auch schon mit anderen Gästen dort, die ich mitgebracht habe, wie der chinesisch - amerikanischen Schauspielerin Irene Tsu. T - S - U, so schreibt man den Namen, Irene Tsu. Und auch der Produzent und Studioleiter Michael Nathanson, der *L.A. Confidential* produziert hat, war zu Gast, um mit uns über die Entstehung dieses Klassikers zu sprechen. Außerdem habe ich Anfang des Jahres das *Turner Classic Movies Festival* in Los Angeles besucht, und wir haben eine Folge gedreht, in der wir über meine Erfahrungen dort gesprochen haben. Das ist also mein Hintergrund für alle, die sich fragen: „Wer zum Teufel ist dieser Typ, den Thomas mitgebracht hat?“ Also, wie auch immer...

Ja, weißt du, ich bewundere deine Begeisterung für die Filmindustrie wirklich sehr, deshalb ist es toll, dich hier zu haben. Und ich freue mich sehr darauf, das mit dir zu machen. Also... danke.

Ja, genau. Ich bin ein bisschen nervös, also machen wir das, wir werden... hoffentlich läuft alles reibungslos, und hoffentlich finden die Fans von *Falcon Crest*, dass wir etwas Interessantes beizutragen haben. Ich weiß, dass du das hast. Ich weiß, dass du das hast. Ich hoffe nur, dass ich etwas habe, das dir das Wasser reichen kann. Also, wie auch immer.

Wir hoffen es. Nun, wie auch immer, wir möchten Sie, das Publikum, heute durch *Der Racheengel* führen, das Finale der 4. Staffel, und bevor wir beginnen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie unseren Bereich *Hinter den Kulissen* auf der Website falconcrest.org wie einen Kommentar verwenden können, während Sie sich die einzelnen Episoden ansehen. In unseren Audio - Kommentaren wiederholen wir jedoch nicht alles, was dort zu finden ist; nicht alles, was auf der Website steht, sondern wir betrachten einige andere Aspekte der Serie und fügen hier und da auch einige zusätzliche Details hinzu, die nicht auf der Website zu finden sind. Einige der Themen, die wir hier diskutieren, sind also eher eine Rezension der Serie und unsere persönliche Meinung zu der Folge. Staffel 4 ist derzeit leider nicht auf Disc erhältlich, aber über verschiedene Streaming - Dienste auf der ganzen Welt verfügbar. Als Grundlage für unseren Audio - Kommentar verwenden wir die vollständige, unbearbeitete Version, nicht die gekürzte Fassung für Wiederholungen. Bereiten Sie also Ihren Streaming - Dienst vor, drehen Sie die Lautstärke etwas herunter oder schalten Sie sie stumm, und wir sagen Ihnen, wann Sie die Wiedergabetaste drücken müssen, damit Sie unseren Audiokommentar hören können, während Sie die Folge abspielen.

Okay, los geht's, bitte drücken Sie jetzt auf „Play“.

Kommentar

Nun, die 30-sekündige Vorschau fehlt leider in einigen Ländern, in denen der Sender beschlossen hat, sie wegzulassen.

Oh, auf jeden Fall. Ja, nein, genau. Und manchmal, wenn ich *Falcon Crest* schaue, merke ich, dass ich die Kurzversion für die Wiederholungen bekomme, in der sie nicht vorkommt, aber ich bin mir sicher, dass dann auch andere Szenen herausgeschnitten wurden.

Ja, ich finde, die Vorschau ist immer ein wesentlicher Bestandteil der Serie, weil darin manchmal eine einzigartige Musikuntermalung ist, und manchmal werden die kurzen Ausschnitte auf eine etwas irreführende Weise präsentiert, was für viel Spannung sorgt.

Mm-hmm, absolut.

Hier sind wir schon beim Vorspann mit Aufnahmen aus Nordkalifornien.

Ich liebe übrigens das Tor. Es ist ein Requisiten - Tor, das auf *Stags' Leap* errichtet wurde, und es sieht so realistisch aus.

Oh, und Janes Vorspannbild. Das ist großartig, denn es wurde speziell für den Vorspann von Reza Badiyi gedreht.

Hier gegen Ende der Staffel waren einige der Hauptdarsteller dieses Jahres bereits aus der Serie geschrieben, wie Sie alle wissen, darunter Abby Dalton, die jedoch in den folgenden zwei Staffeln als Special Guest zurückkehren wird, Paul Freeman, der in seiner Rolle als Gustav Riebmann so köstlich sarkastisch war, und natürlich die wunderbare Sarah Douglas als Pamela Lynch, die in dieser Folge also nicht dabei sind.

Nein, das ist wirklich schade, denn Pamela wurde in der vorherigen Folge aus der Serie geschrieben, und sie haben ihr tatsächlich eine sehr gute Abschiedsfolge gegeben. Ich vermisse ihre Figur irgendwie. Sie hat diese Rolle tatsächlich mit vielen Grautönen gespielt. Ich habe Pamela nie wirklich als Bösewichtin gesehen, wie manche Leute vielleicht. Sie hat sich in Staffel 4 so sehr um das Wohlergehen von Lorraine und Lance gesorgt und sich manchmal wirklich gegen Richard gestellt, als jemand sich im Grunde genommen gegen Richard und seine Intrige gegen Lance wehren musste. Also sie ist großartig. Wenn sie das hört, möchten wir ihr für ihre Arbeit bei *Falcon Crest* Tribut zollen.

Auf jeden Fall. Ich habe sie auch sehr gemocht.

Hier ist also die erste Szene dieser Folge. Simon ist hier...

Er war fantastisch. Manchmal gibt es in Abend - Soaps Charaktere, die hinzugefügt werden, aber überhaupt nicht dazu passen. Ähm, die bereits erwähnte Kristian Alfonso als Pilar Ortega in Staffel 8 ist das klassische Beispiel für eine Figur in einer Abend - Soap, die uns einfach aufgezwungen wurde und die wir, zumindest die meisten von uns, nie akzeptiert haben. Simon MacCorkindale als Greg Reardon passte perfekt in die Serie. Manchmal ist es eine seltsame Alchemie, was die Chemie zwischen dem Schauspieler und der Rolle und der Serie angeht. Brett Cullen, einige Jahre später als Dan Fixx, ist ein weiteres Beispiel für jemanden, der einfach perfekt zu *Falcon Crest* passte. Und ich denke,

das spiegelt sowohl das Talent der Schauspieler wider, aber auch, finde ich, der Produzenten und Autoren, die eine Figur konzipiert haben, die die Serie tatsächlich bereichert, anstatt sie übermäßig in etwas zu verwandeln, das sie nicht sein sollte.

Ja. Und ich liebe auch die Interaktion zwischen seiner und Janes Figur. Also... Simon MacCorkindale war wunderbar.

Mm-hmm, absolut, absolut. Und ich habe vorhin Sarah Douglas erwähnt, und das Lustige an seiner Figur, Greg Reardon, Simon MacCorkindales Figur, Greg Reardon, ist, dass er im Laufe der 4. Staffel, meiner persönlichen Lieblingsstaffel, eine romantische Beziehung mit Melissa, Ana Alicas Figur, hat; er hat eine Affäre mit Pamela Lynch, der Figur, die von Sarah Douglas gespielt wird, und Laura Johnson als Terry. Das macht ihn in gewisser Weise zu einer Art Parallelcharakter zu Richard in dieser Staffel, der mit allen dreien in Beziehung steht, aber auf unterschiedliche Weise.

Oh ja.

Also, ja, auf jeden Fall, auf jeden Fall. Ähm...

Nun, hier sind wir in der Szene mit Anne Archer und Jonathan Frakes, und ich liebe diese Handlung zwischen ihnen, den Rossinis. Was denkst du?

Oh, diese Handlung war fabelhaft. Ich habe sie wirklich geliebt. Weißt du, es war ein Ersatz in der Mitte der Staffel, nachdem sie die Kartell - Handlung gestrichen hatten, was sehr schade war. Aber ich finde, die Autoren haben mit der Einführung dieser neuen Handlung großartige Arbeit geleistet.

Mm-hmm. Oh ja, nein, absolut. Und es ist sehr interessant, weil diese beiden Schauspieler kurz davor stehen, noch größere Projekte in ihrer Karriere in Angriff zu nehmen, die ihnen im Grunde noch mehr Bekanntheit verschaffen werden. Sie ist... Anne Archer wird in *Eine verhängnisvolle Affäre* zu sehen sein, was ihr in etwa einem Jahr eine Nominierung als beste Nebendarstellerin einbringen wird, und er wird in etwa anderthalb Jahren als William Riker zur Besetzung von *Star Trek — The Next Generation* stoßen, was im Grunde genommen der Beginn einer ganz neuen Karriere für ihn sein wird, da er aufgrund dieser Rolle schließlich Fernsehregisseur wird.

Ich liebe die Nebenhandlung und die Geschichte zwischen ihm und Emma. Die Romanze zwischen Damon und Emma ist wirklich unerwartet — dass dieser junge Mann, der gut aussieht, sich wirklich in Emma verliebt und sie sehr beschützt. Ich finde das eine wirklich sehr, sehr berührende Geschichte, und ich finde sie großartig, und ich... Der Fehler bei *Falcon Crest* ist manchmal, dass Charaktere schnell auftauchen und wieder verschwinden können. Er ist ein Beispiel dafür. Er hätte länger bleiben können.

Ja, das stimmt.

Ja, genau. Aber als sie wahrscheinlich Ideen für ihn hatten, war er bereits bei *Star Trek*, also konnten sie ihn nicht zurückholen.

In dieser Szene spielt ein Charakterdarsteller namens Donald May mit. Donald May spielte diese Rolle... Er war in ein paar Episoden zu sehen... Er ist im wirklichen Leben mit Carla Borelli verheiratet, die in dieser Staffel Connie Gianinni spielt. Die beiden lernten sich

kennen, als sie als Schauspieler in einer... Tages - Seifenoper auf *NBC* namens *Texas* mitwirkten. Aber Donald May hatte schon vor *Falcon Crest* eine lange Karriere hinter sich. In den 1960er Jahren war er Vertragsschauspieler bei *Warner Bros.* Er hatte eine feste Rolle in einer Fernsehserie von *Warner Bros.*, die auf *ABC* ausgestrahlt wurde und *Es geschah in den Zwanzigern* hieß, und später spielte er zehn Jahre lang in einer Daily Soap namens *The Edge of Night* mit. Er ist also ein sehr versierter Schauspieler. *Falcon Crest* hatte eine Tradition, wirklich versierte Schauspieler mit langer Karriere zu engagieren.

Oh, auf jeden Fall. Es gab so viele großartige Schauspieler, wie Lana Turner, Cliff Robertson — ich meine, es gab eine ganze Liste von ihnen.

Oh ja, ja, und auch Donald May und Carla Borelli, kurz bevor sie *Falcon Crest* drehten, spielten beide in einem Film von Robert Altman namens *O.C. and Stiggs* mit. Darin spielten auch Jane Curtin, Tina Louise und Cynthia Nixon mit, und ich glaube, er wurde gecastet, weil Robert Altman früher bei *Warner Bros.* Regie in Episoden von *Es geschah in den Zwanzigern* geführt hatte. Das ist also ein Beispiel dafür, wie zwei Kollegen, alte Kollegen, wieder zusammenkommen.

Aber hier, in dieser Nebenhandlung, intrigiert Angela gegen Chase und Richard, und ich finde es immer ziemlich amüsant, wie sehr sie sie hasst. Um ehrlich zu sein, kann ich es ihr irgendwie nicht verübeln, besonders ihren Groll gegen Chase. Chase soll eigentlich der Gute in der Serie sein, aber er ist so scheinheilig — so wie Robert Foxworth ihn spielt; und Billy Moses' Cole ist so scheinheilig, dass ich mich oft dabei ertappe, wie ich mit ihr gegen die beiden kämpfe, obwohl sie eigentlich die Bösewichtin dieser Serie sein soll. Das ist irgendwie schrecklich, aber so empfinde ich es nun einmal.

Weißt du, mir geht es genauso, und ich denke, das macht die Serie so brilliant, denn eigentlich soll man — als Zuschauer soll man — Chase und Cole mögen. Aber am Ende mochten wir Angela und Lance, das ist irgendwie verrückt. Und bei Richard ist es ganz ähnlich, denn als er vorgestellt wurde, wurde er als dieser... schreckliche Bösewicht vorgestellt, und sie haben irgendwie nicht alle Charaktereigenschaften kopiert, die er... die David Selby als Michael Tyrone in *Flamingo Road* hatte, aber...

Mm-hmm. Ja.

Earl hat immer das Potenzial gesehen, das David in die Rolle des Richard einbringen konnte, weil er gerade die Arbeit an *Flamingo Road* beendet hatte, wo er diesen sehr dunklen, komplexen und hinterhältigen Charakter Michael Tyrone gespielt hatte. Und sie versuchten, einige dieser Eigenschaften zu übernehmen und sie in die Figur des Richard Channing zu integrieren, aber andererseits hat Richard Channing auch eine weichere Seite, er ist vielschichtiger und sehr komplex, daher ist es keine Überraschung, dass viele Zuschauer Richard Channing wirklich lieben, obwohl er ein Bösewicht ist.

Oh ja. Oh ja, nein, er ist fantastisch, und wenn es eine gerechte Welt gäbe, in der die Abend - Soaps der 80er Jahre tatsächlich mehr Anerkennung bei den *Emmys* gefunden hätten, und das taten sie auch, ich meine, Schauspieler aus *Der Denver - Clan* und *Dallas* wurden nominiert; und *Dallas* und *Der Denver - Clan* wurden als beste Drama - Serie nominiert, aber wenn ... aber wenn *Falcon Crest* mehr Aufmerksamkeit geschenkt worden wäre, wäre er sicherlich jemand, der eine *Emmy* - Nominierung verdient hätte.

Hier haben wir die wunderbare Laura Johnson als Terry Hartford. Und ich muss zugeben, dass Melissa, Ana Alicas Melissa, und Laura Johnson als Terry zwei meiner Lieblingscharaktere in dieser Serie sind. Sie sind großartig. In Staffel 4 wurde eine Rivalität zwischen Terry und Melissa aufgebaut, die ich urkomisch finde, und ich finde es schade, dass sie das in Staffel 5 nicht weiter ausgespielt haben. Aber Laura Johnson ist eine sehr versierte Schauspielerin, die von dem renommierten Regisseur John Cassavetes entdeckt wurde, und er hat sie in dem Film *Die erste Vorstellung* besetzt.

Das wusste ich gar nicht.

Der Grund, warum er von ihr fasziniert war, ist, dass — ich weiß nicht, ob du die Geschichte kennst — sie genauso aussah wie seine Frau, Gena Rowlands, die renommierte Schauspielerin Gena Rowlands, als sie sich in den 1950er Jahren an der *American Academy of Dramatic Arts* zum ersten Mal trafen, und deshalb war er sehr von Laura fasziniert und wollte sie in diesem Film besetzen, aber Laura ist offenbar eine sehr kluge, schlaue junge Frau, die einfach dachte: „Ich weiß nicht, ob dieser Typ es ernst meint“... „Ist er (Weiß man's?) ist er ... aufrichtig oder was?“ Aber dann haben sie sich das angesehen... sie und ihre Mutter haben sich das angesehen und sind zu dem Schluss gekommen, dass er aufrichtig war. Er war sehr aufrichtig und hat ihr ihren ersten Schauspiellehrer besorgt, ich glaube, sein Name war Harry Mastrogeorge, und als Harry Mastrogeorge sagte, „Ja, sie bereit ist, in deinem Film mitzuspielen“, besetzte er sie in *Die erste Vorstellung*, ihrem Schauspiel-Debüt, und von da an ging ihre Karriere los. Ich glaube, das ist der Grund, warum sie eine so faszinierende Schauspielerin ist, weil sie wie Gena Rowlands diese Härte als Schauspielerin hat. Und es ist seltsam, denn viele der *Falcon Crest*-Schauspieler liebten es offenbar, mit ihr zu arbeiten, aber sie blieb seltsamerweise nicht mit ihnen in Kontakt, weißt du? Sie war irgendwie... es klingt, als wäre sie freundlich, professionell und nett gewesen, aber sie hielt ihr eigenes Leben von allen anderen getrennt, weißt du?

Ja, weißt du, soweit ich gehört habe, war sie nicht besonders gesellig. Ich glaube, zu dieser Zeit war sie mit Harry Hamlin zusammen und sie war..., weißt du, auf der Suche nach dem perfekten Partner für ihr Privatleben, und das ist wahrscheinlich der Grund, warum sie nicht mit den anderen rumhing, die... Du musst wissen, bei *Falcon Crest* trafen sich alle bei John Perry zu Hause zu Feiern mit der Besetzung und der Crew, sie gingen einmal pro Woche zusammen zum Bowling, normalerweise, glaube ich, donnerstags. Aber sie war nicht dabei, obwohl alle sie mochten.

Nein, aber sie mochten sie. Sie alle mochten sie. Sie sagten, dass sie nicht... dass sie, obwohl sie sehr zurückhaltend war, nicht so unnahbar war, dass sie sie nicht mochten.

Übrigens, in dieser Szene zerstört Richard ihre Beziehung, Terrys Beziehung zu Greg, indem er Greg verrät, dass sie Richard Informationen über Lances Prozess gegeben hat, und Greg verlässt sie. Der Grund, warum diese Szene so großartig ist, ist die Art und Weise, wie Richard am Ende reagiert. Ich möchte nur eine Beobachtung machen... Er könnte sich hämisch darüber freuen, weil sie ihn irgendwie betrogen hat, indem sie ihm nicht alle Informationen gegeben hat, die er brauchte, und Lance aus dem Gefängnis entlassen wurde. Aber am Ende, nachdem er ihre romantische Beziehung ruiniert hat, ist es fast so, als hätte er Mitleid mit ihr. Es ist fast so, als würde Richard sich gezwungen fühlen, sie zu zerstören, weil sie ihn betrogen hat, und er muss sicherstellen, dass der

Respekt ihm gegenüber bestehen bleibt und die Leute ihn respektieren und fürchten. Aber am Ende fragt er: „Soll ich dich nach Hause bringen lassen?“ Und als sie sagt: „Ich hoffe, dass dich eines Tages jemand zu Fall bringt“, antwortet er nur verständnisvoll: „Ich reserviere dir einen Platz in der ersten Reihe.“ Es ist einfach fantastisch, welche Entscheidungen David Selby in seiner Welt trifft. Das ist der Grund, warum Staffel 4 meine Lieblingsstaffel ist.

Ja, er ist ein unglaublicher Schauspieler, und was du gerade angesprochen hast, macht diese Folge so spannend. Das ist brilliant.

Oh, diese Szene hier ist interessant, weil sie... sie haben so viele Momente aus der Lorraine - Handlung herausgeschnitten... nach der Langfassung für die Regie, weißt du. Das Drehbuch enthielt ursprünglich Informationen darüber, was mit Lorraine medizinisch los war.

Ja.

Weißt du, sie klagte über ihre schlimmer werdenden Kopfschmerzen und wurde in einer geschnittenen Szene schläfrig, und das wurde leider herausgeschnitten. Und so haben wir... wir haben nie... uns wurde in der endgültigen Version der Folge nie gesagt, was tatsächlich mit ihr passiert ist. Das ist... das ist... schade, finde ich. Sie hätten es wahrscheinlich drin lassen sollen.

Ja. Nun, oh ja, denn ich denke, selbst ein kleiner... ein kurzer Teil wäre hilfreich gewesen, denn ich erinnere mich, dass ich, als ich diese Folge zum ersten Mal sah, dachte, dass die Ankündigung, dass sie wieder im Koma operiert werden sollte, sehr abrupt wirkte, eine seltsame Situation in Bezug auf die Geschichte.

Richtig.

Aber... aber etwas, worüber wir im Zusammenhang mit dieser ganzen Handlung und dem Aufbau der Handlung gesprochen hatten, ist, dass es sich in vielerlei Hinsicht sehr nach „Wer hat J.R. erschossen?“ anfühlt. Sie bereiten die Serie so vor, dass fast alle Charaktere Richard Channing für all die niederträchtigen Dinge hassen, die er Lance und anderen Menschen angetan hat; dass die Leute hinter ihm her sind, und das alles ist... ironischerweise sehr ähnlich wie in den letzten Folgen von *Flamingo Road*, wo David Selby Michael Tyrone spielte. In diesen letzten Episoden sind alle darauf aus, Michael Tyrone zu hassen, und Michael Tyrone scheint getötet worden zu sein, aber in der letzten Szene ist er es natürlich nicht. Er lebt in einem Kloster in den Bergen oder so etwas in der Art. Aber *Lorimar* scheint bestimmte Arten von Story - Elementen zu haben, die sie irgendwie wiederholen... Ich mag das Wort „recyclen“ nicht verwenden, sie wiederholen es. So wie die Rossini - Handlung, die Handlung mit... in *Flamingo Road*, weißt du, er hat, weißt du, seine Schwester, du weißt schon, sowohl er als auch seine Schwester sind zu *Flamingo Road* gekommen, David Selbys Michael Tyrone, du weißt ja, und Cynthia —

Cynthia Sikes als Sande Swanson.

Ja.

Sykes! Cynthia Sikes! Cynthia Sikes, weißt du, als Sande Swanson, sie sind wie ein Bruder und eine Schwester, die in verdeckter Mission sind. Und dann in *Unter der Sonne Kaliforniens* haben sie, weißt du, wie hieß sie noch... Terry Austin als Jill, und ihr Bruder ist —

Hunt Block...

Wie auch immer sein Charakter heißt, als diese Bruder - Schwester - Paarung, die in geheimer Mission sind.

Peter Hollister.

Ja, genau, danke. Und sie sind im Grunde genommen darauf aus, eine Art Unrecht zu rächen, das ihrer Familie angetan wurde. Es ist schon komisch, wie *Lorimar* bestimmte Elemente gerne verwendet. Aber jedes Mal machen sie es anders, sodass ich nie wirklich denke, dass sie nur Dinge wiederkauen, bis ich wirklich Zeit habe, die Geschichte zu wiederholen... mir die Wiederholungen anzusehen und darüber nachzudenken.

Ich denke... ich denke, es sind bestimmte Muster, weil das einen Konflikt innerhalb der Familie ausmacht. Und deshalb ist es wahrscheinlich bei den Autoren so beliebt.

Mm-hmm. Oh, genau, genau. Du hattest etwas Interessantes über die Rossinis zu sagen und warum sie mit ins Boot geholt wurden. Das möchte ich die Zuschauer wirklich wissen lassen.

Oh ja, weißt du, die Rossinis sind großartige Charaktere, und wie ich bereits sagte, waren sie ein Ersatz für die Handlung um das Kartell und den Nazi - Schatz in der Mitte der Staffel, weil diese Handlung von CBS in Episode 19 gestrichen wurde. Wir haben viele Informationen über die Beendigung der Riebmänn-Handlung in unserem Bereich *Hinter den Kulissen* auf der Website. Leider haben wir immer noch nicht die Bibel zur 4. Staffel in die Hände bekommen, die die ursprüngliche Handlung und auch das ursprüngliche Ende dieser Staffel enthalten sollte. Das Einzige, was wir mit Sicherheit wissen, ist, dass das Erdbeben, das schließlich für die fünfte Staffel aufgehoben wurde, ursprünglich als Cliffhanger für die 4. Staffel gedacht war.

Mm-hmm.

Und wir haben Hinweise darauf gefunden, dass der Einsturz des Minenschachts und des Tunnels Teil des Cliffhangers zum Erdbeben gewesen sein könnte, wenn Paul Freemans Figur die ganze Staffel über geblieben wäre.

Ja.

Wir können das nicht wirklich bestätigen, also werden wir weiter nach dieser Bibel suchen, bis wir sie endlich finden. Wir hoffen, dass sie irgendwo auftaucht.

Genau, nein, genau, genau. Nun, das ist, ähm... Carla Borelli als Connie Gianinni. Sie war ursprünglich, in den 1960er Jahren, eine Vertragsschauspielerin bei *Universal*, und das bedeutet... *Universal* war das letzte Studio, das Schauspieler unter Vertrag hatte, wie andere große Studios auch. Die meisten Studios haben das spätestens 1971 abgeschafft.

Universal hatte tatsächlich bis 1981 einen Stamm von Vertragsschauspielern. Sie produzierten mehr Fernsehsendungen als alle anderen Studios zusammen und wollten daher einen Pool an Schauspielern, die nicht teuer waren und die sie für alle ihre Fernsehsendungen und Fernsehfilme einsetzen konnten. Ana Alicia war, bevor sie bei *Falcon Crest* mitwirkte, drei Jahre lang bei *Universal* unter Vertrag, und viele Leute haben dort angefangen und große Karrieren gemacht, wie Sharon Glass und Kim Cattrall. Carla Borelli war eine von ihnen, aber sie wuchs, glaube ich, in der Weinregion Nordkaliforniens auf und beschwerte sich gegenüber der Fernsehzeitschrift *TV Guide*, dass sie ihre Szenen nicht mehr in Nordkalifornien drehten, als sie an der Reihe war. Sie drehten in L.A. Sie war frustriert, dass sie diese Szenen nicht dort drehen konnte. Sie empfand es als irgendwie... Sie sagte zu *TV Guide*: „Oh, Fernsehsendungen sind so unecht, sie drehen das alles in L.A.“, oder so ähnlich...

Weißt du, das war ganz normal, denn es war das Ende der Staffel, und *Falcon Crest* wurde normalerweise zu Beginn jeder Staffel in Nordkalifornien gedreht. Sie hatten die Gewohnheit, die ersten 10 oder 12 Folgen in Nordkalifornien zu filmen, zumindest bis zur 7. Staffel. Diese Gewohnheit gab es übrigens auch bei *Dallas*.

Mm-hmm, absolut, ja, nein, und bei *Unter der Sonne Kaliforniens* haben sie das nur einmal gemacht, in der Staffel 84/85. Sie drehten einige Szenen in... Außenaufnahmen in Oregon, weil in diesem Sommer die Olympischen Spiele stattfanden und sie befürchteten, dass sie wegen der Olympischen Spiele nicht in der Lage sein würden, sich in Los Angeles zu bewegen, um all diese Drehorte zu erreichen. Also beschlossen sie, dasselbe zu tun wie bei *Dallas* und *Falcon Crest*, alle Außenaufnahmen im Voraus zu schreiben und sie dort zu drehen. Als Südkalifornier habe ich das gespürt, weil es mir sehr unecht vorkam. Nichts davon sah aus wie Los Angeles — die Beleuchtung und all das.

Übrigens wird der Richter in dieser Szene von einem Schauspieler namens James Ray gespielt, einem Broadway-Schauspieler, der über umfangreiche Shakespeare-Erfahrung verfügt und in Sommertheateraufführungen und Tourneen im ganzen Land mitgewirkt hat. Er war sehr versiert, und seine tiefe, resonante Stimme spiegelt meiner Meinung nach sein Können und seine Ausbildung wider. Ich glaube, er war vier oder fünf Mal in *Falcon Crest* als dieser Richter zu sehen und war auch Gaststar in *Dallas* und *Der Denver-Clan* und vielen anderen Serien. Er verstarb im jungen Alter von 56 Jahren, aber James Ray war immer einer meiner Lieblingscharakterdarsteller, deshalb wollte ich das hier erwähnen.

Übrigens wollten wir über Melissas Schuldgefühle sprechen, was ihre Mitschuld an all den schrecklichen Dingen angeht, die sie in Staffel 4 getan hat... Ich finde Staffel 4 faszinierend, und eines der Dinge, die ich daran liebe, ist, dass Parker Stevenson als Joel McCarthy, Terrys entfremdeter Ehemann, nicht Ex-Ehemann, mit von der Partie war, denn sie wurden nie — sie wurden nie wirklich geschieden.

Ja.

Und Terry und Melissa wurden in dieser Staffel unausweichlich miteinander verflochten, weil sie beide eine Beziehung zu Joel hatten. Und Joel hat schreckliche Dinge getan, insbesondere im Namen von Melissa, die zu all den Tragödien geführt haben, die in dieser Staffel passiert sind. Und so sind Terry und Melissa in dieser Staffel wirklich eine Art Einheit, als die beiden Drachen, die den größten Teil des Traumas und der Tragödien

der Charaktere verursacht haben. Und ich finde diese Handlung, insbesondere für Ana Alicia als Melissa, am besten. Sie ist noch mehr an den Tragödien beteiligt als Terry, weißt du?

Oh ja, natürlich.

Genau, genau. Sie hat Joel angeheuert, um Angela von der Straße zu drängen und Lance dafür verantwortlich zu machen, aber Lance ist schließlich ins Gefängnis gekommen, und Lorraine, die in Lance verliebt und mit seinem Kind schwanger war, hat aufgrund all dieser Ereignisse einen schrecklichen Unfall erlitten.

Und die Handlung war großartig, weil man Ana Alicia leiden sah. Sie hat in dieser Staffel gelitten. Sie ist voller Schuldgefühle. Und sie ist voller... In Melissa erwacht so etwas wie ein Gewissen.

Ja.

Aber nicht genug, um sich früher zu melden, damit Lance entlastet werden konnte. Und Ana Alicia war fabelhaft. Es gibt eine bestimmte Szene einige Episoden zuvor, in der Lorraine ihren Unfall hatte, sie hat das Baby verloren, und Melissa bringt ihren Sohn Joseph ins Bett, und als sie von Lorraines Unfall erfährt und realisiert, dass Lorraine das Kind verloren hat, schaut sie ihren eigenen Sohn im Bett an und singt ihm ein Schlaflied...

Ja.

Und die Schuldgefühle überkommen sie einfach... weißt du; und Ana Alicias schauspielerisches Können ist einfach... sehr beeindruckend. Ich meine, Ana Alicia, wenn du das hörst, wir ziehen unseren Hut vor dir. Du warst in dieser Staffel fantastisch, okay?

Absolut!

Und so... also nein, es ist einfach... es ist fantastisch.

Und noch etwas, das ich über die Handlung sagen wollte, ist Lorraine, gespielt von Kate Vernon. Sie ist das Opfer von *Falcon Crest*. Meiner Meinung nach ist sie eine Parallelfigur zu Charakteren wie Mickey Trotter, gespielt von Timothy Patrick Murphy in *Dallas*, und Ciji Dunne, gespielt von Lisa Hartman in *Unter der Sonne Kaliforniens*.

Oh ja!

Diese jungen, unschuldigen Figuren, die in diese Abend - Soap kommen, in der es bereits all diese Rivalitäten und Konflikte gibt. Und wegen all dieser Rivalitäten und Konflikte bekommen sie ungewollt die volle Wucht davon zu spüren, und in allen drei Fällen sterben sie am Ende. Ich finde also, dass Lorraine irgendwie einzigartig ist, weil sie mit Ciji Dunne und Mickey Trotter als Opfer der jeweiligen Serie vereint ist. Weißt du, manche Figuren, denen etwas zustößt, hinterlassen eine schreckliche Tragödie, die im Grunde genommen den Rest der Serie prägt.

Oh ja, das ist ein sehr interessanter Aspekt, ja. Vielen Dank. Weißt du...

Nein. Oh ja, nein, ich habe nur darüber nachgedacht, und es ist einfach etwas, worauf ich hinweisen wollte, weißt du. Was wolltest du uns mitteilen?

Oh, weißt du, wir haben gerade den Teil verpasst, als Angela Lansings Büro verlässt, aber ich denke... ich denke, das Publikum kann die Szene noch einmal ansehen. Weißt du, es gibt diesen brillanten Moment, in dem Jane an der Tür wartet, bis Mark Lansing sie für Angela öffnet, und das war ein besonderer Moment, der nicht im Drehbuch stand. Und wenn es nicht eine Regieanweisung des Regisseurs war, der in dieser Folge Reza Badiyi war, dann muss Jane das wahrscheinlich selbst hinzugefügt haben. Und es ist so witzig, ich meine, sie steht da wie eine Grande Dame und wartet darauf, dass er die Tür öffnet, nachdem sie... in sein Büro gekommen ist und ihn so klein aussehen ließ.

Ja. Oh, auf jeden Fall. Nein, nein, nein, nein, sie... das ist eines der Dinge, die ich an Angela liebe und warum ich ihre Figur immer geliebt habe, weil sie — ich werde einen Vergleich anstellen. Donna Mills in *Unter der Sonne Kaliforniens* sagt immer: „Meine Figur war mächtig, meine Figur war mächtig.“ Okay.

Ja.

„Schatz“ — wenn ich sie jemals treffen würde — „Schatz, deine Figur in *Knots Landing* war nur mächtig, weil sie mit... mit Gary geschlafen hat, um ihn zu stehlen... um ihn Val wegzunehmen, und sie wurde, weißt du, reich,... weil er reich wurde. Das ist meiner Meinung nach nicht besonders mächtig.“

Ja.

Oder ich denke, viele Feministinnen würden denken, dass, wenn deine Macht mit deiner Sexualität verbunden ist, es diese Theorie gibt, dass das nicht die idealste Situation ist.

Hier in *Falcon Crest* wurde Jane Wymans Figur in diese Welt hineingeboren, und sie ist eine Frau. Aber aus der Geschichte der Serie geht ganz klar hervor, dass sie hart daran gearbeitet hat, *Falcon Crest* aufzubauen, um noch mächtiger und erfolgreicher zu werden als zu Zeiten ihres Vaters, ähnlich wie J.R. Ewing *Ewing Oil* aufgebaut hat, um mächtiger und größer zu werden als ex zu Zeiten von Jock Ewing in *Dallas* war. Meiner Meinung nach macht das die Figur Angela bewundernswerter und viel faszinierender als Donna Mills' Abby aus *Unter der Sonne Kaliforniens*, und wenn sie das hört, dann ist das... das ist meine Meinung.

Aber diese Szene hier ist urkomisch, weil es um die Handlung geht, in der Melissas Cousine Robin Cole verführt. Und ich muss sagen, so niederträchtig und böseartig Melissa in dieser Serie auch sein mag, ich bin immer noch mehr auf ihrer Seite als auf der von Barbara Howards Robin. Sie ist einfach nur nervig.

Oh, ich auch, ich auch!

Oh ja, sie ist nervig. Und es ist lustig, dass später in der Folge Celeste Holm auftaucht, denn Celeste Holm spielte in einem berühmten Film namens *Alles über Eva* mit, in dem es darum geht, dass Bette Davis von einer Wölfin im Schafspelz untergraben wird, gespielt von Ann Baxter namens Eve. Und ich denke, in der Handlung dieser Staffel ist Barbara Howard unsere Eve. Sie ist der Wolf im Schafspelz, der kommt und Melissa

untergräbt, die in dieser Handlung im Grunde genommen das Äquivalent zu Bette Davis' Margo Channing wäre. Ich wollte hier nur diese filmische, klassische Kino - Analogie herstellen. Aber nein, sie ist großartig. Ich meine, sie ist großartig für diese Handlung, aber das Problem mit Barbara Howard als Robin ist, dass ihr Charakter nie so nuanciert wird, dass wir sie verstehen oder Mitgefühl für sie empfinden können. Der einzige Vergleich, den ich anstellen kann, ist, dass es in *Melrose Place* eine Figur namens Sydney gibt, die im Grunde ihre Schwester Jane untergräbt, aber Sydney hat uns berührt.

Übrigens, hier bedroht Chao-Li Richard Channing. Du kannst darüber reden, du kannst darüber reden.

Oh ja, weißt du, das Erste, was interessant ist, ist, dass es sich um eine Veranstaltung mit Abendgarderobe handelt, und Richard fällt laut Drehbuch auf, weil er als Einziger einen normalen Business - Anzug statt eines Smokings trägt.

Aber wie auch immer, Chao-Li ist zunächst recht freundlich, als er mit Richard spricht, aber er ist sehr, sehr direkt in dem, was er meint, besonders gegen Ende, als er sagt: „Sie verdienen das Schicksal, das Sie erwartet.“ Und die Art, wie Chao-Li das sagt, ist... es ist... es klingt fast wie eine Drohung, so dass wir erkennen, dass Chao-Li ein weiterer möglicher Angreifer ist, wenn es um den Mordversuch an Richard geht.

Ja.

Die Szene zwischen Richard und Chao-Li ist so kurz, aber sie ist so gut, weil Chao-Lis fast väterliche Gefühle für Lance und sein Beschützerinstinkt für Lance in dieser Szene zum Vorschein kommen. Und da Tony während Lances Teenager - Jahren größtenteils abwesend war, wurde Chao-Li gewissermaßen zum Vater oder zumindest zu einer Vaterfigur für Lance. Das ist meiner Meinung nach ein sehr interessanter Aspekt in der Historie dieser Figuren.

Ja. Ja, und wie man vielleicht anhand meines Nachnamens Chang erraten kann, habe ich chinesische Wurzeln, mein Vater war Musiker an der chinesischen Oper. Ich sage das, weil ich nicht zu den asiatisch - amerikanischen oder chinesisch - amerikanischen Menschen gehöre, die der Meinung sind, Hollywood müsse uns asiatische Charaktere auf der Leinwand bieten. Ich gehöre nicht zu den Menschen, die unbedingt einen asiatischen Charakter auf der Leinwand sehen müssen, um sich besser zu fühlen. Wenn ich das brauche, schaue ich mir einen echten Film aus China oder Taiwan oder Hong Kong an. Und das erfüllt dieses Bedürfnis für mich. Aber Chao-Li war anders. Chao-Li... Als Kind habe ich ihn jede Woche in *Falcon Crest* gesehen und fand ihn großartig, und ich werde sagen, warum. Der Grund dafür ist... er benahm sich tatsächlich so wie die Menschen, mit denen ich aufgewachsen bin. Er wirkte wie die Kollegen meines Vaters aus der chinesischen Oper. Seine Art und seine Sprache waren für mich sehr glaubwürdig. Deshalb halte ich Leute, die ihn als schlechten Schauspieler in der Serie bezeichnen, für Dummschwätzer, weil sie einfach noch nie mit solchen Menschen zu tun hatten.

Ja, das ist... das ist... das ist total lächerlich, weil, du weißt ja...

Genau.

...er hat Chao-Li tatsächlich so gespielt, wie er in seinem wirklichen Leben war. Ich habe Chao-Li ein paar Mal persönlich getroffen. Wir waren gute Freunde. Und... er war ein sehr bescheidener Mensch, ein sehr höflicher Mensch. Er sprach immer sehr leise, daher denke ich,... dass all das aus seiner eigenen Persönlichkeit in die Rolle des Chao-Li eingeflossen ist.

Ja, ja, ganz genau. Und ich finde, er war ein sehr unterschätzter Schauspieler, und Leute, die behaupten, er sei kein besonders guter Schauspieler gewesen, halte ich einfach nur für Leute, die nur Blödsinn faseln.

Und ich finde, in Staffel 8, als... — äh, darüber können wir reden, wenn wir einen Kommentar dazu machen — als Michael Filerman und Camille Marchetta die Familie Ortega in Staffel 8 einführten und sagten: „Oh, *Falcon Crest* muss vielfältiger werden“, nun ja — Entschuldigung! Chao-Li war doch die ganze Zeit dabei!

Ja!

Wenn sie das wollten, hätten sie seinen Charakter ausbauen müssen. Er war doch von Anfang an Teil von *Falcon Crest*. Aber zu Ehren der Serie vor Staffel 8 — in Staffel 5 gab es tatsächlich Handlungsstränge für Chao-Li. Rosalind Chao stieß als Li-Ying zur Besetzung hinzu. Nur am Rande: Rosalind Chao Vater war ein Kollege meines Vaters aus der chinesischen Oper, daher kannte ich diese Familie ein wenig, nur ein bisschen. Aber es gibt eine Szene in Staffel 5, in der Li-Ying, die Tochter von Chao-Li, am Esstisch auf *Falcon Crest* sitzt, aufsteht und ihrem Vater beim Servieren des Essens hilft. Und ich weiß, dass progressive liberale Demokraten denken würden: „Oh, was für eine schreckliche, rassistische Szene! Die Asiaten bedienen die Weißen.“ Aber darum geht es hier nicht. Es ist vielmehr so, dass sie... — das ist der Beruf ihres Vaters. Er ist stolz auf seine Arbeit, und sie wird nicht einfach dasitzen und zulassen, dass ihr Vater sie bedient. Sie ist seine Tochter, weißt du. Sie wird ihm bei seiner Arbeit helfen. Ich würde das mit der Handlung in *Der Denver-Clan* vergleichen, wo Josephs Tochter Kirby Jeff heiratet und Joseph Kirby ganz direkt fragt: „Wie soll ich dich jetzt im Haushalt ansprechen?“ So in der Art: „Soll ich dir jetzt dienen?“ Und das ist der Unterschied zu *Falcon Crest* — Li-Ying würde ihren Vater niemals so behandeln wie Kirby Joseph behandelt hat. Das ist also der Kontext dafür. Ich hoffe, meine Ausführungen langweilen nicht.

Oh nein, ganz und gar nicht. Ich finde es eine großartige Idee, Chao-Li in Staffel 5 eine Tochter zu geben.

Oh ja, ja.

Die Szene, die du meinst, stammt aus der Folge *Abgründe*, der 25. Episode der 5. Staffel, für alle, die sie vielleicht noch einmal sehen möchten. Ja, ich denke, was du gesagt hast, ist, dass dies wirklich den Hintergrund von Chao-Li und Li-Ying widerspiegelt. Und das ist authentisch!

Ja. Oh ja, ja, denn was ich vorhin gemeint habe, als ich sagte, dass ich mir keine asiatischen Menschen in Hollywood-Produktionen ansehen muss, ist Folgendes: Sie bringen diese Charaktere ins Spiel, und sie sprechen auf eine Weise, die mir so unecht erscheint. Sie sind nicht wie die Menschen, mit denen ich aufgewachsen bin oder die ich gesehen habe. Chao-Li, so wie er sich in *Falcon Crest* verhält, ist für mich real. Er ist jemand, der leicht zu mir nach Hause kommen und mit meiner Familie zu Abend essen könnte.

Ja. Ja. Absolut, absolut.

Also, okay, ähm, diese Szene mit Margaret... Was... Was hast du gesagt?

Ich wollte nur sagen... Apropos interessante Charaktere... Emma ist gerade aus dem Raum gegangen...

Oh, dazu wollte ich gerade etwas sagen! Sie ist fantastisch! Sie macht Angela die Hölle heiß. Ich meine, sie ist eine der ehrlichsten Figuren in der Serie, und was ich an Emma besonders liebe, ist, dass sie vor allem in den ersten Staffeln unter all ihrer Verletzlichkeit die Dinge klar durchschauen kann, was anderen Figuren in dieser Serie nicht gelingt. Und ich denke, das war die Stärke von Margaret Ladd als Schauspielerin, die übrigens eine weitere großartige, am Theater ausgebildete Schauspielerin ist. Sie hatte vor *Falcon Crest* auch in einem Film von Robert Altman namens *Eine Hochzeit* mitgespielt, und darin ist sie großartig. Und sie ist einfach eine fantastische, fantastische Charakterdarstellerin.

Übrigens, Susan Sullivan als Maggie... Wir müssen über sie sprechen. Maggie hatte eine riesige, riesige Rolle in Staffel 4. Sie fand heraus, dass sie adoptiert war, sie wurde mit ihrer leiblichen Mutter Jane Greer wiedervereint, aber in dieser letzten Folge ist es nicht so, dass... Erst gegen Ende der Folge bekommt Maggie mehr zu tun. Weißt du, es ist sehr interessant, wie diese Folge aufgebaut ist. Sie konzentriert sich wirklich auf Richard, Angela und Anne Archers Figur Cassandra. Es ist so, als würden diese drei wirklich dominieren, und die Stammbesetzung tritt ihnen gegenüber fast in den Hintergrund. Aber Maggie — die Stärke ihrer Figur liegt darin, dass sie sie spielt, ohne selbstgerecht zu sein, und das gleicht Cole und Chase in der Gesamtgeschichte aus.

Übrigens liebe ich diese Szene, in der Melissa ins Gefängnis kommt. Als ich sie zum ersten Mal sah, dachte ich nur: Was für ein großartiger Cliffhanger für sie. Sie kommt ins Gefängnis, und ihre hinterhältige Cousine Robin, die Cole verführt hat und von ihm schwanger wurde, bleibt zurück.

Ja...

Ich meine, ich liebe Melissa, aber es ist fast wie die perfekte Strafe für Melissa für all die schrecklichen Dinge, die sie getan hat, weißt du? Das ist großartig!

Ja, das ist ein sehr interessantes Element der Handlung, absolut.

Weißt du, ich wollte kurz auf das Haus eingehen, weil... wir verschiedene Außenansichten des Agretti - Hauses sehen. Das ursprüngliche Agretti - Haus war das *J.M. Hixon House* in Pasadena.

Mm-hmm.

Und dort wurden nur während der 1. und 2. Staffel Aufnahmen gemacht, und dann haben sie das Archivmaterial wiederverwendet. Und dieses Haus hier ist ein anderes. Es befindet sich ebenfalls in Pasadena und ist ebenfalls im Tudor - Stil gebaut, also... der Stil ist sehr ähnlich. Aber es ist tatsächlich ein anderer Drehort.

Mm-hmm. Nein, genau. Oh, entschuldige, ich habe dich unterbrochen.

Oh, nein, nein, kein Problem, aber dies ist auch Joe Lambies letzte Szene hier als Sheriff. Und ich habe eine interessante Geschichte über Joe Lambie, denn er wird in der folgenden Staffel nicht zurückkommen. Aber ich habe herausgefunden, dass zwischen den Staffeln etwas passiert sein muss, das den Schauspieler total frustriert hat.

Ja.

Ich mochte seine Darstellung des Sheriffs sehr und habe ihn, ich glaube, es war Anfang der 2000er Jahre, angerufen und um ein Interview über die Serie gebeten. Er war nicht sehr aufgeschlossen, und mein Anruf löste offenbar eine sehr heftige Reaktion aus, und ich frage mich, was hinter den Kulissen passiert ist. Ich habe nie erfahren, warum er nach der 4. Staffel nicht mehr engagiert wurde. Aber wir sind stolz auf unsere gute journalistische Arbeitsethik, und falls er diesen Kommentar jemals hört, hoffe ich, dass Joe Lambie bereit ist, sich bei uns zu melden, damit er vielleicht seine Seite der Geschichte erzählen kann.

Mm-hmm, auf jeden Fall, ja, denn offensichtlich muss etwas passiert sein, das ihm gegenüber unfair war, damit er so reagiert hat. Und tatsächlich habe ich vor Jahren einen Audio - Kommentar mit Christina Raines für einen Film namens *Alpträume* gemacht, in dem er ihren Ehemann spielte, also ist dies der zweite Audio - Kommentar, den ich jemals gemacht habe, in dem Joe Lambie zur Sprache kommt, also... Es ist also irgendwie... es ist eine Ehre. Es ist eine Ehre, Mr. Lambie, wenn Sie das hören. Es ist kein Zufall.

Übrigens, das ist die Abschiedsszene für Damon Rossinis Figur Damon Rossini, gespielt von Jonathan Frakes.

Ja.

Ich liebe diese Szene, in der er Emma seine Liebe gesteht, aber ich mag nicht, was passiert, weil ich nicht will, dass er geht. Ich möchte, dass er in dieser Serie bleibt. Mein Bruder, der ein großer *Star Trek* - Fan ist, macht immer Witze... Wenn ich diese Szene sehe und er... mein Bruder... in der Nähe ist, scherzt er: „Er muss gehen, er muss gehen, Shaun, er muss der Föderation beitreten und sich der *Star Trek... Starship Enterprise* anschließen. Er kann nicht für immer bei *Falcon Crest* bleiben.“ Aber du hattest eine interessante Erkenntnis, dass, ähm ...

Ja. Ja, weißt du, es war tatsächlich notwendig, ihn etwas früher aus der Serie zu schreiben, und das war auch der Grund, warum er in der Party - Szene, die wir zuvor gesehen haben, nicht dabei war. Er hatte zu dieser Zeit eine andere Verpflichtung für *Fackeln im Sturm*.

Die Mini - Serie?

Ja, die Mini - Serie, und deshalb mussten alle Szenen für diese Folge und für die vorherige — die vorletzte der 4. Staffel — im Voraus mit ihm gedreht werden, und sie haben sie, glaube ich, etwa vier Wochen vor den Haupt - Dreharbeiten zum Finale gedreht.

Aber ja, nein, genau. Das erklärte mir, warum er nicht auf der Party war, was ich immer seltsam fand. Ich meine, sie haben es so geschrieben, aber es macht trotzdem keinen Sinn, warum er nicht auf der Party sein sollte.

Das ist also... Ich liebe es, diese Dinge hinter den Kulissen zu hören, die du von den Machern von *Falcon Crest* erfahren hast.

Übrigens sind diese Szenen mit Lorraine, in denen sie im Grunde genommen von den lebenserhaltenden Maßnahmen genommen wird, sehr ergreifend. Und ich muss vor Lorenzo Lamas meinen Hut ziehen, denn er beginnt als Bösewicht, weißt du, einige Jahre zuvor in dieser Serie, und er ist der einzige Schauspieler, glaube ich, der in jeder Folge der Serie mitgespielt hat. Er hat es bis zum Ende geschafft. Und Lance in Staffel 9, auch wenn wir die späteren Staffeln von *Falcon Crest* nicht wirklich mögen, gefällt mir die Vorstellung, dass Lance diesen großen Bogen schlägt, dass er am Ende kein Bösewicht mehr ist, sondern eigentlich ein Held, der versucht, *Falcon Crest* zu schützen und das Erbe von *Falcon Crest* zu respektieren.

Das stimmt.

Ich finde, dass Lamas als Schauspieler für diese Rolle eher unterschätzt wird. Ich habe ihn bei einer Autogrammstunde getroffen, und er war... äußerst höflich. Ich habe immer erzählt, dass ich mich mit ihm über *Falcon Crest* unterhalten habe und er so voller Demut und Respekt war, und ich glaube, das war auch deine Erfahrung mit ihm und Ana Alicia.

Absolut, absolut. Ich habe ihn interviewt, und ich glaube, das erste Mal habe ich mit ihm 2008 oder so gesprochen. Das ist genau meine Erfahrung mit ihm.

Genau, nein, genau. Und ich möchte noch einmal kurz auf Susan Sullivan zurückkommen. Ich habe Susan Sullivan für ein Projekt interviewt, an dem ich gerade arbeite — ich werde noch nicht darüber sprechen, worum es sich dabei handelt. Aber ich habe sie am Telefon interviewt, und sie ist sehr bescheiden und witzig und eine wirklich kluge, scharfsinnige Frau...

Auf jeden Fall!

Und sie ist eine der... Ich habe viele Schauspielerinnen interviewt, die eine lange Karriere hinter sich haben, und Susan Sullivan gehört zu meinen Favoriten, weil sie einfach... sie hat... sie hat die richtigen Dinge von Hollywood gelernt. Das ist es, was ich sagen möchte. Weißt du, sie ist, weißt du... sie genießt ihren Erfolg, aber sie ist auch besonnen in Bezug auf die Dinge, die ihr wirklich wichtig sind. Und ich denke, die Bescheidenheit, die sie Maggie verleiht, wir haben das vorhin schon angesprochen, und ich möchte mir hier die Zeit nehmen, darüber zu sprechen. Sie, weißt du,... deshalb hat sie die Karriere gemacht, die sie gemacht hat, wo sie von Serie zu Serie gegangen ist und nicht nur eindimensional ist und ausschließlich in einer Abend - Soap mitspielt... sie ist nicht nur ein Abend - Soap - Star der 80er Jahre, der immer noch über diese Abend - Soap spricht. Es gibt noch andere Dinge. Ähm, also, wenn sie das hört, ziehen wir unseren Hut vor ihr.

Diese Szene ist sehr ergreifend, und ich finde Dana Kaproffs Musik für diese Folge großartig. Ich meine, die Art und Weise, wie er so viele Dinge untermalt, ist einfach unglaublich, also...

So ist das, weißt du, und besonders der Moment, bevor sie hier Lorraines Zimmer betreten. Es ist eine andere Version des Themas für Lance & Lorraine, das Dana Kaproff komponiert hat. Und jetzt ist es eine sehr traurige und sentimentale Version, und sie ist großartig.

Ja. Oh nein, genau. Und dieser Cliffhanger ist vielleicht mein Lieblings-Cliffhanger, weil es kein Erdbeben ist, kein Flugzeugabsturz, keine Schießerei, sondern weil die Handlungsstränge aller Figuren an den Rand des Abgrunds gebracht werden, weil das Leben aller Figuren an den Rand der Zerstörung gebracht wird. Es geht nicht nur darum, dass ihr Leben auf dem Spiel steht, dass sie sterben könnten, sondern dass ihnen etwas Schreckliches widerfahren ist.

Ja.

Und Lance verliert seine Frau, Melissa kommt ins Gefängnis, Chase wird beim Küssen mit einer anderen Frau erwischt, und Maggie wird ihn verlassen. Ich meine... Und auch Angela wird gleich etwas Schreckliches widerfahren. Das liebe ich daran.

Ja.

Es ist ... Einige Fans haben sich beschwert, dass sie diese Folge etwas langsam fanden. Ich finde sie überhaupt nicht langsam. Ich denke, es könnte das sein, was man einen „Slow Burn“ nennt, also dass sie sehr methodisch aufgebaut ist.

Ja.

Aber sobald man... alles vor sich hat, versteht man, worauf es hinausläuft. Es werden große Konflikte aufgebaut, die in Staffel 5 aufgegriffen werden. Was denkst du?

Ja, das denke ich auch, und abgesehen von der großen Explosion am Ende braucht diese Folge keine Spezialeffekte oder ähnliches. Es spielt sich alles auf einer sehr emotionalen Ebene ab, und das ist meiner Meinung nach das Interessante daran.

Oh ja, nein, genau. Es ist so, als stünde das Wohlbefinden aller, der Daseinsgrund aller auf dem Spiel. Es geht nicht nur darum, ob sie eine katastrophale Naturkatastrophe überleben. Ich erinnere mich, dass ich mir das angesehen habe und dachte: „Boa, hey!“, weißt du? Und ich glaube, das war in derselben Woche, in der — ich müsste das im Kalender der TV-Zeitschrift nachschlagen — ich glaube, es war vielleicht sogar am selben Abend, als Bobby in *Dallas* starb, als das ausgestrahlt wurde, oder vielleicht eine Woche zuvor, aber im Grunde genommen.

Vielleicht so ungefähr.

Weißt du, aber im Grunde genommen war das... und vielleicht war das in derselben Staffel wie das Moldavia-Massaker, also hatten die anderen Abend-Soaps diese großen, du weißt schon, katastrophalen Enden, und diese hier ist — sehr subtil. Sehr subtil. Das ist die beste Art, wie ich es ausdrücken kann, weißt du?

Ja!

Weißt du, was ich immer urkomisch finde, ist das Kleid, das Carla Borelli hier trägt. Es ist fabelhaft, einfach fabelhaft. Ich meine, es zeigt uns, dass Connie das alles von Anfang an geplant hat. Ich meine, sie weiß, dass Chase sich jetzt in einer sehr schwierigen finanziellen Lage befindet. Sie kommt in die Kellerei, gekleidet, als würde sie zu einer Cocktail-party oder so etwas gehen, und ich glaube, der Blazer dient nur dazu, es ein wenig zu verdecken, damit es nicht zu offensichtlich ist, und dann das hier...

Mm-hmm, ja....

Maggie kommt herein! Susans Darstellung ist brilliant. Ich meine, schau dir nur ihr Gesicht an.

Oh, ja, nein, genau. Die Sache mit Maggie, und ich... — wenn wir nicht... wenn es den Leuten nichts ausmacht, dass ich darüber rede... Sie hat Maggie gespielt, aber ich hatte nie das Gefühl, dass sie scheinheilig war. In *Unter der Sonne Kaliforniens* spielt Michele Lee eine Figur namens Karen, und es gab Zeiten, in denen ich es einfach nicht mehr aushalten konnte, weil sie diese Figur so verdammt scheinheilig spielt, und... Und Chase ist scheinheilig, und Cole ist scheinheilig, aber es ist... Aber ich glaube, irgendwann haben die Autoren und Produzenten erkannt, dass sie scheinheilig sind, und haben das als Element der Serie und der Figuren genutzt.

Ja!

Aber Maggie war das Gegengewicht zu den Giobertis in der Serie. Sie war ein anständiger Mensch, aber sie versuchte, andere Menschen nicht zu verurteilen.

Ja!

Sogar Melissa, zu der sie, wie du weißt, zwiespältige Gefühle hatte... Sie versuchte immer, Melissa eine Chance zu geben.

Ja.

Und ich glaube, das ist der Grund, warum ich die Figur Maggie immer respektiert habe und finde, dass sie... Ich meine, sie ist großartig, also... Was soll ich noch sagen?

Und vor dieser Szene, als Lance zu Richard sagt, nachdem er die Papiere unterschrieben hat, um Lorraine von den lebenserhaltenden Maßnahmen zu nehmen, als er sagt: „Du hast sie umgebracht!“, ist Lamas' Dialogzeile voller Schmerz und Leid, aber er sagt es so zweideutig, dass man nicht weiß, ob er Richard damit droht. Und das ist das Interessante daran, weißt du... das ist das Interessante an dieser Staffel. In dieser Staffel werden Allianzen geschlossen, und in der nächsten Folge liegen sie schon wieder im Streit. Das zeigt einfach die Komplexität der Beziehungen zwischen allen Charakteren in *Falcon Crest*.

Okay, diese Szene. Ich liebe diese Szene, weil Celeste Holm in die Handlung eintritt und Anna Rossini spielt, die Mutter von Damon und Cassandra. Und sie wird von Celeste Holm gespielt. Und was ich an dieser Szene liebe, ist... es ist... die Oscar - Preisträgerin Jane Wyman, die 1948 den Oscar für Johnny Belinda gewann, und Celeste Holm, die, glaube ich, 1947 den Oscar als beste Nebendarstellerin für *Tabu der Gerechten* gewann, und Anne Archer, die in etwa zwei Jahren für *Eine verhängnisvolle Affäre* als beste Nebendarstellerin nominiert werden wird. Also es handelt sich also um eine Szene mit zwei der besten, also zwei Oscar - Preisträgerinnen und einer Oscar - Nominierten.

Ich habe gerade Michele Lee erwähnt, und sie und Joan Van Ark und Donna Mills machen meiner Meinung nach — und wir haben... — einen furchtbaren Podcast, der eigentlich von *Unter der Sonne Kaliforniens* handeln soll, aber überhaupt nichts mit dem Thema zu tun hat, okay?

Ich weiß, es ist irgendwie... Es ist, du weißt ja... — sie verlieren sich. Sie verlieren sich in dem, worüber sie reden.

Es ist total durcheinander. Es ist total... Oh, ja, ja, genau. Und... und in einem der Podcasts, vielleicht in der ersten Folge, sagt Michele Lee: „Unsere Serie war besser als die anderen, weil wir ‚echte Schauspieler‘ hatten!“, und ich dachte mir: „Echt jetzt?!“ Weil wir *Falcon Crest* mit Leuten dieses Kalibers in dieser Szene haben. Ich meine, im Ernst?

Ja...

Ich meine, ja, ihr hattet sehr gute Schauspieler in *Knots Landing*. Insbesondere erwähnen sie in ihrem Podcast ständig einen Namen: Julie Harris. Sie lassen Julie Harris' Namen fallen,... als wäre er eine Lenkwaffe. Aber vergessen wir nicht, dass Julie Harris jemand war, den sie... 1987 gefeuert haben, weil sie versucht haben, das Budget zu kürzen, und niemand sonst bei *Knots Landing* bereit war, auf Teile seines Gehalts zu verzichten und die Summe für Julie Harris zu verwenden.

Ja.

So viel zu „Wir hatten bessere Schauspieler, und wir hatten Julie Harris.“ Ihr habt nicht versucht, ihren Job zu retten. Also, ähm, aber...

Wie auch immer, der Punkt ist, dass es eine großartige Szene ist, ich liebe es, wie sie die Handlung aufbaut... dass nach all den Jahren, in denen Angela diese heimtückische Bösewichtin war, eine ihrer schrecklichen Taten nun auf sie zurückfällt. Und in dieser Szene hat man tatsächlich Mitleid mit Angela. Man empfindet so etwas wie... es ist ein zwiespältiges Gefühl. Man hat Mitleid mit ihr, aber da man weiß, zu welchen schrecklichen Taten sie fähig ist, denkt man auch: „Hm, vielleicht hat sie das verdient!“

Oh ja, und weißt du, das ist das Geniale an der Zweideutigkeit dieser Szene. Das ist wunderbar.

Oh, absolut!

Ich liebe es immer wieder, wenn ich es mir noch einmal ansehe.

Oh, total, total, total, total, total. Und übrigens, falls Fans von *Unter der Sonne Kaliforniens* zuhören, möchte ich euch sagen: Ich respektiere eure Liebe zu dieser Serie und liebe die ersten vier Staffeln. Es ist nur so, dass dieser Podcast und das, was dort gesagt wird... Das ist nur meine Meinung...

Aber nein, Anne Archer ist nicht unbedingt eine Schauspielerin, die ich liebe, weil sie etwas Kaltes an sich hat, aber die Art und Weise, wie sie diesen Satz gerade sagt, wo sie sagt: „Ich bin Ihre neue Partnerin, und Sie werden..." — du weißt schon — „...sich wünschen, tot zu sein.“ Diese Kälte wird perfekt eingesetzt. Ich meine...

Das ist wahr. Das ist wahr.

Ich meine, einfach... sie ist einfach... also... Sie ist einfach fantastisch in dieser Rolle, und es tut mir leid, dass sie Cassandra in Staffel 5 nicht weiterentwickelt haben, denn sie hat dieser Serie wirklich viel gebracht. Also, Anne Archer, falls Sie das hören, entschuldigen Sie bitte, dass ich gesagt habe, Sie seien nicht unbedingt eine meiner Lieblingsschauspielerinnen, aber Sie waren hier als Cassandra großartig, also...

Aber dieser Cliffhanger in dieser Staffel, ist das nicht ein Bild von Kate Vernon als Kind?

Oh ja, das war es, das war es, ja.

Hatte sie nicht... hatte sie nicht... Rainie, sein Spitzname für sie, das war sein Spitzname, David Selbys Spitzname für seine echte Tochter, weißt du das?

Ja. Nun, für seine echte Tochter, für Rainee Brooke Selby — und das ist, finde ich, ein toller Insider - Witz. Weißt du, die neuen Führungsköpfe der Staffel, Rod Peterson und seine Frau Claire Whitaker, die die Eltern bzw. die Mutter und der Stiefvater von Ernie Wallengren sind...

Mm-hmm.

Sie wollten eine unbeschwertere Seite des Charakters Richard zeigen und beschlossen, ihm eine Tochter zu geben, und dann kam David und sagte: „Nun... nicht unbedingt... — nicht unbedingt eine Tochter, vielleicht eine Stieftochter“, und da kamen sie auf die Idee mit Lorraine.

Ja. Ja.

Und Rainie, dieser Spitzname, das ist...

Das war ein Insider - Witz.

Eine Anspielung. Ja, es ist eine Anspielung auf Rainee Selby.

Genau.

Übrigens, die Person, die hereinkam und die Bombe platzierte, weißt du...

Ja.

Rückblickend betrachtet, warum sollten wir denken, dass es jemand anderes als Pamela Lynch, die Figur Sarah Douglas, war? Denn in der letzten Folge drohte sie, dass sie Richard von der Erde verschwinden lassen würde, weil...

Ja.

Okay, Terry ist im Grunde genommen niemand, der Erfahrung mit Sprengkörpern hat. Lance auch nicht. Chao-Li auch nicht. Und Melissa sitzt im Gefängnis, also... — das ist also kein Rätsel. Ich finde es immer lustig, dass sie versuchen, es so darzustellen.

Okay, was hier passiert, nennen wir in diesem Genre einen „Game Changer“. Einen „Game Changer“. Was ist passiert?

Das ist es.

Weil Chase und Maggie bisher das zentrale Paar waren. Und um zu zeigen, dass Chase kurz zuvor in der Lage war, eine andere Frau zu küssen. Aber das ist eine größere Sache, denn Richard ist eine wichtige Figur, ein Hauptdarsteller, und Maggie ist eine wichtige Figur, und dass sie endlich die Anziehungskraft zum Ausdruck bringen, die sie schon seit einiger Zeit füreinander empfinden — und wir haben über mehrere Staffeln hinweg gesehen, dass die beiden, Selby und Sullivan, wenn sie zusammen in Szenen auftreten, eine enorme Chemie haben. Wenn sie also zusammenkommen und sich küssen, ist das wirklich der Cliffhanger, nicht diese Explosion, die kurz bevorsteht, denn das legt den Grundstein für alles, was im Rest der Serie passieren wird. Wir wollen nicht zu sehr ins Detail gehen, aber nein, ich finde es großartig, und genau deshalb habe ich mich gefragt: „Wie wird es mit dieser Serie weitergehen? Weißt du, wohin können sie in Staffel 5 gehen?“ Ich konnte es kaum erwarten, dass *Falcon Crest* Staffel 5 beginnt...

Und mein Gott... wir sind am Ende, im Abspann!

Wir sind am Ende, weißt du, und das Lustige daran ist, dass die große Explosion — die war eigentlich gar nicht Teil des Drehbuchs.

Mm-hmm.

Sie wurde in letzter Minute hinzugefügt. Der Cliffhanger selbst wäre also wahrscheinlich nur diese emotionale Sache zwischen Richard und Maggie gewesen.

Ja.

Aber vielleicht haben sie sich für diese Explosion entschieden, um es ein bisschen... um es ein bisschen größer zu machen oder so, ich weiß es nicht.

Ja.

Vielleicht, um mehr im Stil dessen zu bleiben, was sie zuvor gemacht haben. Obwohl es nicht notwendig war, aber...

Ja, ja, ja. Aber gleichzeitig, wenn man sich die Handlung der nächsten Staffel ansieht, merkt man, dass sie nicht wirklich genau dort weitermacht. Es sind Wochen vergangen.

Das stimmt, das stimmt.

Also, okay, dann sind wir fertig.

Das hat Spaß gemacht! Es hat Spaß gemacht!

Ja, es hat Spaß gemacht. Das ging viel schneller, als ich erwartet hatte. Ich... weißt du... Ich danke den Zuhörern, dass sie sich die Zeit genommen haben, uns zuzuhören und meine wirren Gedankengänge zu ertragen.

Es war wunderbar, dich hier zu haben, und wir hoffen, dass es dem Publikum genauso gut gefallen hat wie uns. Und wenn jemand mit uns in Kontakt treten, uns Kommentare zukommen lassen oder einfach nur seine Gedanken zu diesem Audio - Kommentar mitteilen möchte, kann er das gerne tun. Sie können uns eine eMail senden an production.office@falconcrest.org. Und wir hoffen, dass Sie beim nächsten Mal wieder dabei sind! Vielen Dank!

Ja, danke, und hoffentlich bin ich wieder dabei und mache wieder mit, wenn euch das hier gefallen hat. Ich wünsche euch einen schönen Tag.

Das fände ich ganz toll. Vielen Dank. Danke.

Tschüss.

Tschüss.